



# Regionale Schulentwicklung wird geprüft.

Böckten, Ormalingen, Hemmiken, Rothenfluh, Anwil und Kienberg, 04. Mai 2026

Die Gemeinden Böckten, Ormalingen, Hemmiken, Rothenfluh, Anwil und Kienberg prüfen gemeinsam eine mögliche regionale Schulentwicklung.

Auslöser für diese Überlegungen sind unter anderem in einzelnen Gemeinden absehbare Investitionen in Schulbauten. In diesem Zusammenhang wird untersucht, ob durch eine vertiefte Zusammenarbeit zusätzliche Synergien genutzt werden können, um den steigenden Anforderungen im Bildungsbereich weiterhin gerecht zu werden.

Auch übergeordnete Entwicklungen auf kantonaler Ebene, insbesondere im Hinblick auf den Ausbau von Tagesstrukturen und schulergänzenden Angeboten, stellen kleinere Gemeinden vor zusätzliche organisatorische und finanzielle Herausforderungen. Regionale Lösungsansätze können in diesem Zusammenhang eine sinnvolle Unterstützung bieten.

Vertretungen aus Gemeinderäten, Schulräten sowie Schulleitungen aller beteiligten Gemeinden haben sich zu einem gemeinsamen Austausch getroffen. Dabei wurden Ideen, Chancen aber auch Herausforderungen aus den verschiedenen Perspektiven zusammengetragen.

Der Prozess befindet sich weiterhin in einer Prüfungsphase. Es wurden noch keine Entscheide getroffen. Ziel ist es, eine fundierte Grundlage zu erarbeiten, um das weitere Vorgehen sorgfältig beurteilen zu können.